



## **Ausschuss für Kommunalpolitik**

66. Sitzung (öffentlich)

9. März 2005

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 15:25 Uhr

Vorsitz: Jürgen Thulke (SPD)

Stenograf: Michael Roeßgen

### **Verhandlungspunkte:**

<b>Vor Eintritt in die Tagesordnung .....</b>	<b>1</b>
<b>1 Bildung von Haushaltsresten für Asylbewerber .....</b>	<b>1</b>
vgl. Drucksache 13/6514	
• Bericht durch MR Mnich (IM) .....	1
• Diskussion .....	2

<b>2</b>	<b>Gesetz zur Einrichtung eines flächendeckenden bevölkerungsbezogenen Krebsregisters in Nordrhein-Westfalen (EKR-NRW).....</b>	<b>8</b>
	Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 13/6099  Ausschussprotokoll 13/1417	
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Keine Diskussion</li><li>• Ergebnis: <i>Zustimmung</i>.....</li></ul>	8
<b>3</b>	<b>Neufassung des Landesplanungsgesetzes (LPIG).....</b>	<b>9</b>
	Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 13/6101  Vorlagen 13/3097 und 13/3165 Zuschrift 13/4674 Ausschussprotokoll 13/1447	
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Diskussion .....</li><li>• Ergebnis: <i>Zustimmung</i>.....</li></ul>	9 10
<b>4</b>	<b>Gesetz zur Änderung wasserrechtlicher Vorschriften .....</b>	<b>10</b>
	Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 13/6222  Zuschrift 13/4629 Ausschussprotokoll 13/1425	
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Diskussion .....</li><li>• Ergebnis: <i>kein Votum</i>.....</li></ul>	10 10

<b>5</b>	<b>Gesetz zur Änderung des Landschaftsgesetzes</b> .....	11
	Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Drucksache 13/6348  Zuschriften 13/4710 und 13/4729	
	• Diskussion .....	11
	• Ergebnis: <i>Zustimmung</i> .....	11
<b>6</b>	<b>Gesetz zur Anpassung des Landesrechts an das Lebenspartnerschaftsgesetz des Bundes (Lebenspartnerschaftsanpassungsgesetz – LPartAnpG)</b> .....	12
	Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Drucksache 13/6492  Vorlagen 13/3193 und 13/3223	
	• Diskussion .....	12
	• Ergebnis: <i>Zustimmung</i> .....	13
<b>7</b>	<b>Für eine bürgernahe Polizei in NRW</b> .....	13
	Antrag der Fraktion der CDU Drucksache 13/6493	
	• Diskussion .....	13
	• Ergebnis: <i>Ablehnung</i> .....	17
<b>8</b>	<b>Das Jugendfördergesetz gibt keine Entwarnung: Offene Kinder- und Jugendarbeit neben der Schule erhalten!</b> .....	17
	Antrag der Fraktion der FDP Drucksache 13/6497	
	• Diskussion .....	17
	• Ergebnis: <i>Ablehnung</i> .....	18

<b>9 Handlungsfähigkeit gewinnen durch nachhaltige Finanzpolitik – Instrumente zur Evaluation langfristiger Haushaltsentwicklungen einsetzen .....</b>	<b>18</b>
Antrag der Fraktion der FDP Drucksache 13/2645  Ausschussprotokoll 13/780	
• Diskussion .....	18
• Ergebnis: <i>Ablehnung</i> .....	19
<b>10 Kraftfahrzeugsteuer zeitnah nach der Zulassung erheben – Zusammenarbeit mit den Kommunen verbessern – Steuerrückstände schmälern.....</b>	<b>19</b>
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Drucksache 13/4738  Zuschriften 13/3734, 13/3738 und 13/3739 Ausschussprotokoll 13/1261 (TOP 3)	
• Diskussion .....	19
• Ergebnis: <i>Zustimmung</i> .....	20
<b>Nach Abwicklung der Tagesordnung.....</b>	<b>20</b>
• Antrag der FDP-Fraktion zu rechtswidrigen Windkraftanlagen .....	20
• Flächenansatzes.....	21
• Zunehmend illegale Büros für Sportwetten.....	21

## 5 Gesetz zur Änderung des Landschaftsgesetzes

Gesetzentwurf

der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Drucksache 13/6348

Zuschriften 13/4710 und 13/4729

**Manfred Palmen (CDU)** regt an, kein Votum an den federführenden Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz abzugeben, da das Protokoll der Anhörung erst seit dem Morgen vorliege.

**Ewald Groth (GRÜNE)** meint, schon der vorliegende Gesetzentwurf sei so gut, dass ihm heute zugestimmt werden könne, auch wenn noch einige Änderungsanträge im federführenden Ausschuss zu erwarten seien. Die Aufnahme von Sportverbänden in den Landschaftsbeiräten sei ausgesprochen positiv und diene auch der Situation vor Ort. Zudem sei die Parität zwischen Nutzern und Schützern gewährleistet. Das helfe, Naturschutz durchzusetzen, aber nicht gegen die Interessen der Kommunen.

**Franz-Josef Britz (CDU)** verweist auf einen Widerspruch hin: Wenn heute mit der Begründung, dass schon der vorliegende Entwurf sehr gut sei, positiv abgestimmt werden solle, dann wäre, da man die Auswertung nicht abwarten wolle, einerseits die Anhörung nicht erforderlich gewesen, und andererseits bedürfte es auch keiner Änderungsanträge. Hinsichtlich des Verfahrens sei man aber hinreichend flexibel.

**Ralf Jäger (SPD)** meint, es bestehe noch keine Klarheit darüber, ob die Koalitionsfraktionen Änderungsanträge einbrächten. Insofern sei der Ausschuss gut beraten, ein Votum abzugeben. Dem Gesetzentwurf werde seine Fraktion zustimmen.

**Dr. Ingo Wolf (FDP)** hält für seine Fraktion fest, dass der Gesetzentwurf mit oder ohne Änderungen nicht in Ordnung sei. Möglicherweise werde er durch rot-grüne Änderungsanträge noch verschlimmbessert. Insofern könne über dem Gesetzentwurf abgestimmt werden.

Der **Ausschuss** nimmt den Gesetzentwurf der Koalitionsfraktionen mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU und FDP an.